

PRESSEMELDUNG

Oed, 28. Mai 2026

ASTA Energy Solutions AG berichtet starkes Q1 2026 und profitiert von beschleunigter Marktdynamik sowie anhaltend starker kommerzieller Entwicklung

Oed (Österreich), 28. Mai 2026 – Die ASTA Energy Solutions AG (die „Gesellschaft“ oder „ASTA“), ein globaler, vertikal integrierter Hersteller von leistungsstarken kupferbasierten Lösungen, die als zentraler Bestandteil in moderne Energiesysteme integriert sind und Mittel- bis Hochspannungstransformatoren, industrielle Generatoren sowie das wachsende Netzwerk von Rechenzentren versorgen, gibt heute ihre Ergebnisse für das Q1 2026 bekannt. Das erste Quartal 2026 war geprägt von einer starken operativen Entwicklung, einer signifikanten Margenexpansion sowie anhaltender kommerzieller Dynamik und stärkte damit die Position von ASTA im Zentrum der weltweiten globalen Energiewende sowie der fortschreitenden Modernisierung der Energieinfrastruktur.

HIGHLIGHTS

- Der Nettoumsatz belief sich auf EUR 196,4 Mio. (+15,3 % gegenüber dem Vorjahr), während die **Net-value Sales**¹ einschließlich der Veränderung der fertigen und unfertigen Erzeugnisse auf EUR 46,4 Mio. (+35,7 % gegenüber dem Vorjahr) stiegen, getragen von der anhaltend starken Nachfrage in ASTAs Kernmärkten innerhalb der globalen Transformatoren- und Generatorenindustrie.
- Das **bereinigte EBITDA**² stieg auf EUR 17,2 Mio. (+68,6 % gegenüber dem Vorjahr), wobei sich die EBITDA-Marge bezogen auf den Nettoumsatz auf 8,8 % (Q1 2025: 6,0 %) sowie die Marge auf Net-value Sales auf 37,1 % (Q1 2025: 29,8 %) erhöhte, getrieben durch Preisdynamik, Volumenwachstum und operative Hebel.

¹ Net-value Sales ist keine IFRS-Kennzahl. Sie wird berechnet als Nettoumsatzerlöse abzüglich Aufwendungen für Material, Sach- und Dienstleistungen (wobei Materialaufwendungen direkt an den Kunden weitergegeben werden). Diese Kennzahl ist für die Gesellschaft relevant, da sie den Nettowertanteil der von der ASTA-Gruppe erzielten Nettoumsatzerlöse darstellt.

² Das bereinigte EBITDA ist keine IFRS-Kennzahl. Es wird berechnet als Ergebnis des Geschäftsjahres vor Zinserträgen und Zinsaufwendungen, sonstigen Finanzerträgen und sonstigen Finanzaufwendungen, Ertragsteuererträgen (-aufwendungen) sowie Abschreibungen und Zuschreibungen, bereinigt um nicht wiederkehrende IPO-Vorbereitungskosten (Q1 2026: EUR ~2,6 Mio.). Für das erste Quartal 2025 wurden keine Anpassungen am EBITDA vorgenommen.

- Das **Ergebnis** stieg auf EUR 6,3 Mio. (Q1 2025: EUR 0,9 Mio.), unterstützt durch eine höhere operative Profitabilität sowie ein verbessertes Finanzergebnis. Dies spiegelte sich auch in einem deutlichen Anstieg des Ergebnisses je Aktie (EPS) von EUR 0,09 in Q1 2025 auf EUR 0,49 in Q1 2026 wider.
- Der **Free Cash Flow**³ verbesserte sich auf EUR 12,1 Mio. (+365,4 % gegenüber dem Vorjahr) und spiegelt die starke operative Entwicklung sowie eine disziplinierte Steuerung der Investitionstätigkeit wider.
- Zum 31. März 2026 verfügte ASTA über eine **Net-Cash-Position** von EUR 38,6 Mio. (gegenüber einer Net-Debt-Position von EUR 56,6 Mio. zum 31. Dezember 2025) infolge des erfolgreichen Börsengangs.
- Die **Guidance für 2026** mit einem Nettoumsatz von > EUR 790 Mio. (Kupferpreisannahme: USD 11.500 pro Tonne), Net-value Sales von > EUR 170 Mio. sowie einem bereinigten EBITDA (bereinigt um nicht wiederkehrende IPO-Vorbereitungskosten) von EUR 55–59 Mio. wird erneut bestätigt.

Im ersten Quartal 2026 erzielte ASTA eine starke operative und finanzielle Entwicklung, getragen von vorteilhaften Marktdynamiken sowie einer weiterhin hohen Auslastung über alle Regionen hinweg. Der Nettoumsatz stieg auf 196,4 Mio. EUR und verzeichnete damit ein solides Wachstum gegenüber dem Vorjahr, was die anhaltende Stärke der Marktposition von ASTA bestätigt. Die Net-value Sales, bei denen die an Kunden weitergereichten Materialkosten im Wesentlichen nicht enthalten sind, entwickelten sich in Kombination mit der Veränderung der fertigen und unfertigen Erzeugnisse überproportional und beliefen sich auf EUR 46,4 Mio., was einem Wachstum von 35,7 % gegenüber dem Vorjahr entspricht. Diese Entwicklung wurde durch eine starke Kundennachfrage, vorteilhafte Preisdynamik sowie eine hohe Produktionsauslastung getragen. Die Veränderung der fertigen und unfertigen Erzeugnisse erhöhte sich auf EUR 21,5 Mio. (Q1 2025: EUR 6,2 Mio.) und ist im Wesentlichen auf den Hochlauf der Produktionsstandorte in Bosnien und Herzegowina sowie in China zurückzuführen.

Diese positive Umsatzentwicklung führte zudem zu einer deutlichen Verbesserung der Ergebnisentwicklung. Das bereinigte EBITDA erhöhte sich um 68,6 % auf EUR 17,2 Mio. Die

³ Free Cash Flow ist keine IFRS-Kennzahl. Er wird berechnet als EBITDA abzüglich des Erwerbs von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen.

EBITDA-Marge bezogen auf den Nettoumsatz erhöhte sich auf 8,8 % (Q1 2025: 6,0 %), während die EBITDA-Marge auf Net-value Sales auf 37,1 % (Q1 2025: 29,8 %) anstieg. Wesentliche Treiber hierfür waren eine verbesserte Preissetzung, steigende Verkaufsvolumina sowie Effizienzsteigerungen im operativen Geschäft. Das Ergebnis erhöhte sich signifikant auf EUR 6,3 Mio. (Q1 2025: EUR 0,9 Mio.) und spiegelt sowohl die verbesserte operative Entwicklung als auch ein besseres Finanzergebnis infolge der optimierten Finanzierungsstruktur nach dem Börsengang wider. Parallel dazu stieg das Ergebnis je Aktie (EPS) auf EUR 0,49 (Q1 2025: EUR 0,09).

Parallel zur Margenentwicklung investierte ASTA weiter in den Ausbau ihrer globalen Plattform. Die Investitionen beliefen sich im ersten Quartal 2026 auf EUR 5,1 Mio., wobei die Investitionstätigkeit bewusst in den weiteren Jahresverlauf verlagert ist und dem Zeitpunkt des Börsengangs Rechnung trägt. Im Zuge der geplanten zeitlichen Gewichtung der Investitionen erhöhte sich der Free Cash Flow auf EUR 12,1 Mio., was einer Cash Conversion von rund 70 % entspricht und die hohe Cash-Generierungsfähigkeit des Geschäftsmodells unterstreicht. Gleichzeitig stieg das Trade Working Capital auf EUR 83,2 Mio., im Wesentlichen bedingt durch höhere Vorratsbestände im Rahmen einer proaktiven Steuerung der Lieferkette, den Ausbau der Recyclingaktivitäten in Brasilien sowie gestiegene Kupferpreise. Der erfolgreiche Börsengang im Januar 2026 hat die finanzielle Position von ASTA deutlich gestärkt. Zum 31. März 2026 wies die Gesellschaft eine Net-Cash-Position von EUR 38,6 Mio. aus, die die IPO-Erlöse sowie eine konsequente Kapitaldisziplin widerspiegelt.

Auch strategisch setzte ASTA die positive Entwicklung fort. Die Gesellschaft schloss weitere Langfristverträge mit führenden globalen OEMs ab, darunter Prolec GE Vernova und Ganz Electric, und stärkte darüber hinaus die Zusammenarbeit mit Siemens Energy durch eine vorzeitige Verlängerung des bestehenden Langfristvertrags bis 2032. Parallel dazu begann ASTA mit der Verwendung der Erlöse aus dem Börsengang für gezielte Kapazitätserweiterungen, unter anderem in Indien und China sowie durch den laufenden Ausbau der Produktionsstandorte in Bosnien und Herzegowina, um das zukünftige Wachstum weiter zu unterstützen.

CEO Dr. Karl Schäcke kommentierte: *„Wir sind mit starkem Momentum in das Jahr 2026 gestartet. Die Kombination aus solidem Umsatzwachstum, signifikanter Margenexpansion und starker kommerzieller Dynamik unterstreicht die Stärke unseres Geschäftsmodells sowie das attraktive Marktumfeld. Die Nachfrage in unseren Kernmärkten bleibt hoch, und wir setzen diese konsequent in langfristige Partnerschaften und gezielte Kapazitätserweiterungen um.“*

CFO Daniela Klauser ergänzte: *„Die Ergebnisse des ersten Quartals unterstreichen die Skalierbarkeit und die hohe Cash-Generierungsfähigkeit unseres Geschäftsmodells. Die Margenverbesserung sowie die starke Cash Conversion belegen unsere Fähigkeit, Wachstum nachhaltig in Ergebnis umzusetzen. Nach dem Börsengang verfügen wir über eine deutlich gestärkte Bilanz, die uns die nötige Flexibilität gibt, unsere Wachstumsstrategie diszipliniert umzusetzen und gleichzeitig unsere Finanzierungsstruktur weiter zu optimieren.“*

Mit Blick auf das Gesamtjahr 2026 erwartet ASTA weiterhin eine solide Geschäftsentwicklung und bestätigt die Guidance erneut. Die Gesellschaft rechnet mit einem Nettoumsatz von über EUR 790 Mio., Net-value Sales von über EUR 170 Mio. sowie einem bereinigten EBITDA im Bereich von EUR 55–59 Mio., getragen von einer weiterhin hohen Nachfrage sowie weiterem Wachstum.

Ein Live-Webcast findet heute um 13:00 Uhr (MESZ) statt und wird von CEO Karl Schäcke und CFO Daniela Klauser moderiert. Teilnehmende können sich vorab registrieren, um individuelle Zugangsdaten zu erhalten: [\[hier klicken\]](#). Die Präsentation wird kurz vor Beginn der Veranstaltung im Investor-Bereich der ASTA-Website veröffentlicht.

Pressekontakt:

Mag. Jürgen Beilein

Phone: +43 664 831 2 841

Email: Juergen.beilein@astagroup.com

Investor-Relations Kontakt:

Phone: +43 664 808 055 00

E-Mail: ir@astagroup.com



WE POWER THE ENERGY
TRANSITION GLOBALLY

Über ASTA Energy Solutions AG

Die ASTA Energy Solutions AG ist ein international tätiges Industrieunternehmen mit Hauptsitz in Oed, Österreich, und blickt auf eine über 210-jährige Unternehmensgeschichte zurück. Rund 1.400 Mitarbeitende arbeiten an sechs Standorten in Europa, Asien und Südamerika für die ASTA Group. ASTA entwickelt und fertigt hochpräzise Lösungen für systemkritische Anwendungen in der Hochleistungs-Energietechnik. Diese tragen dazu bei, Effizienz zu erhöhen, Energieverluste zu reduzieren und eine zuverlässige sowie sichere Nutzung elektrischer Energie zu gewährleisten. Die Einsatzgebiete reichen von der Energieerzeugung und –übertragung bis hin zu zukunftsweisenden Mobilitätslösungen. Im Geschäftsjahr 2025 erzielte die ASTA Group einen Umsatz von rund EUR 695.8 Mio. Als langjähriger und verlässlicher Partner arbeitet ASTA mit führenden internationalen Technologieunternehmen zusammen, darunter Siemens Energy, Hitachi Energy, Andritz und GE Vernova.

Nachhaltigkeit ist fest in der Unternehmensstrategie verankert. Durch integrierte Recyclingprozesse und die Entwicklung zirkulärer Materiallösungen übernimmt ASTA eine Vorreiterrolle für eine ressourceneffiziente, energieoptimierte und ökologisch verantwortungsvolle Industrie und leistet damit einen aktiven Beitrag zur globalen Energiewende.

www.astagroup.com